

# RFB-Geschäftsbericht 2019

*Biel, 1. Juli 2020*

**Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne (RFB) hat seinen Geschäftsbericht für das Jahr 2019 veröffentlicht. Schwerpunkte des Jahres waren die Berücksichtigung der zweisprachigen Identität der Region, verstärkte Anstrengungen für Kinder, Jugendliche und Familien in schwierigen Situationen sowie eine erfreuliche Bilanz bei den Lehrstellen.**

In ihrem Vorwort erinnert die Präsidentin des RFB, Pierrette Berger-Hirschi, daran, wie sehr Sprachen vor allem Ausdruck einer Kultur sind, einer Art des Denkens oder einer Art, das Leben und die Gemeinschaft zu sehen. Das Aufeinandertreffen von zwei Sprachen innerhalb eines zweisprachigen Raums ist eine Bereicherung, kann aber auch zu Spannungen führen. 2019 hat sich die Zweisprachigkeit in vielen Bereichen – wie Bildung, Kultur, Verwaltung – immer stärker durchgesetzt. Der RFB wirkt an dieser Weiterentwicklung der Zweisprachigkeit mit, indem er der französischsprachigen Bevölkerung weiterhin seine volle Unterstützung zukommen lässt. Nur wenn diese beiden Kulturen und diese Art des Zusammenlebens bewahrt werden, kann von einem echten zweisprachigen Raum gesprochen werden.

### Der RFB 2019 in Zahlen

In Zahlen bedeutete das Jahr 2019 für den RFB:

- 170 behandelte Kulturbeitragsgesuche bei einem beantragten Gesamtbetrag von 942 775 Franken
- über 60 Sitzungen
- 44 Anlässe, an die der RFB eingeladen war
- rund 30 Stellungnahmen und Mitwirkungen an Ernennungsverfahren

### Vier prägende Momente des Jahres 2019

Für den RFB gab es im vergangenen Jahr viele wichtige Ereignisse; zu erwähnen sind folgende vier prägende Momente:

- die zweisprachige Beschilderung auf dem Ost-Ast der Bieler A5-Umfahrung, die das erfolgreiche Ende jahrelanger Diskussionen und Verhandlungen markierte, die in Partnerschaft mit dem Forum für die Zweisprachigkeit und der Stadt Biel geführt wurden
- die positive Bilanz der Aktionen und Projekte im Zusammenhang mit der Lehrstellenförderung in Biel
- die verstärkten Anstrengungen zum Schutz und zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie die Einsetzung einer kantonalen Koordinationsgruppe in diesem Bereich, nachdem zwei Studien des Kantons gezeigt haben, dass die Bedürfnisse grösser und vielfältiger sind und über die ursprünglichen Forderungen von RFB und BJR hinausgehen
- die Ernennung der neuen Beauftragten für französisch- und zweisprachige Angelegenheiten des Amtes für Kultur – einer Stelle, die im Dialog zwischen dem RFB und dem AK bei der Behandlung der Kulturbeitragsgesuche und ganz allgemein bei der Festlegung der Kulturpolitik eine wichtige Rolle spielt

### Evaluation der Ziele

Die Ziele, die sich der RFB für 2019 gesetzt hatte, wurden in den meisten Fällen weitgehend bzw. vollständig erfüllt. Nebst den erwähnten vier prägenden Momenten hatte der RFB die Gelegenheit, sich in seinem neuen Wirkungskreis besser bekannt zu machen. Er hat sich ebenfalls dafür eingesetzt, dass die Zweisprachigkeit im Pflegebereich eingehalten wird. Andere Ziele mussten hingegen auf Eis gelegt werden oder werden in den kommenden Jahren weiter aufmerksam verfolgt werden müssen.

Dies gilt namentlich für die Bereiche Berufsbildung, Weiterentwicklung der Zweisprachigkeit, Kultur (mit einem verstärkten Einsatz, um den Nachwuchs und aufstrebende Kunstschaaffende zu unterstützen) sowie Handel und Verkauf (Erarbeitung in Zusammenarbeit mit dem Forum für die Zweisprachigkeit einer Charta zur besseren Berücksichtigung der beiden Amtssprachen in diesem Bereich).

### **Wertvolle und unausweichliche Zusammenarbeit**

Die Realisierung der RFB-Ziele 2019 ist der intensiven Zusammenarbeit zu verdanken, die der RFB mit vielen wichtigen Partnern pflegt: Bernjurassischer Rat, Forum für die Zweisprachigkeit, Gemeinden und Gemeindeverbände, Regierungsstatthalteramt Biel, Kantonsbehörden sowie unzählige vor Ort tätige Berufsleute. Der RFB bemüht sich Jahr um Jahr, dieses Netzwerk zu erhalten und weiter auszubauen.

### **Notiz an die Redaktionen:**

*Alle vom RFB veröffentlichten Dokumente (Medienmitteilungen, Stellungnahmen, Ziele) stehen auf der Website [www.caf-bienne.ch](http://www.caf-bienne.ch) zur Verfügung.*

*Weitere Informationen erteilen:*

- *Pierrette Berger-Hirschi, Präsidentin des RFB, Tel. 079 287 47 15*
- *Stéphanie Bailat, Generalsekretärin des RFB, Tel. 031 633 75 55 oder 079 784 93 92*